



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Bianca Maag-Streit, SP Fraktion: Auflösung Verein Elternbildung**

Autor/in: [Bianca Maag-Streit](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 27. August 2015

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Seit vierzig Jahren gibt es den Verein Elternbildung Baselland. Er vernetzt und koordiniert das Elternbildungs-Angebot der angeschlossenen Familienzentren und Eltern-Kind-Gruppen aus den Gemeinden. Die Elternbildung ist die Fachstelle für professionelle Elternbildung. Sie spricht und denkt nach über Erziehung und das familiäre Zusammenleben, fördert die geistige, seelische und soziale Entwicklung und leistet einen wertvollen Beitrag zur Prävention. Sie bietet Unterstützung und Anregungen in vielen Kursen, Vorträgen und offenen Treffen. Sie gibt Mut und macht stark im Zusammenleben mit Kindern. Neben den "klassischen" Kursangeboten investiert die Elternbildung Baselland auch vermehrt in projektbezogene Angebote und möchte damit weitere Kreise von Eltern ansprechen. Diese Projekte werden auch in neuen Partnerschaften geplant und realisiert.

Gemäss letzten Informationen soll die kantonale Fachstelle für Erwachsenenbildung FEBL nun die Elternbildung übernehmen da der Verein EBBL aufgelöst wurde.

Meine Fragen dazu:

- Warum wurde dieser wichtige Player in der Erwachsenenbildung aufgelöst?
- Waren Kürzungen der Beiträge ausschlaggebend?
- Welche Aufgaben der ehemaligen Elternbildung übernimmt nun die kantonale Fachstelle für Erwachsenenbildung FEBL? Welche werden allenfalls nicht mehr weitergeführt?
- Ist es sinnvoll, dass diese Aufgabe von Kanton übernommen wird? Wäre es nicht sinnvoll, wenn der Kanton Hilfestellung leisten würde, damit private Organisationen in die Lage kommen, die Elternbildung zu übernehmen? Gibt es interessiert Organisationen?
- Der Verein Elternbildung Baselland verstand sich als Dachorganisation, der die Aktivitäten der verschiedenen kommunalen Einrichtungen wie Familienzentren, Eltern-Kind-Gruppen und Elternforen miteinander vernetzt und koordiniert. Wie wird dies in Zukunft gewährleistet sein?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.